

**Protokoll über die
Mitgliederversammlung
des Schachbezirks Oberfranken (BVO)
am 29. Mai 2011**

Ort: Wunsiedel, Sigmund-Wann-Realschule Wunsiedel, Nordendstraße 8

Beginn: 10.00 Uhr

Ende: 12.30 Uhr

Tagesordnung:

1. Begrüßung durch den Bezirksvorsitzenden und den Gastgeber
2. Feststellung der stimmberechtigten Anwesenden und des Stimmenverhältnisses
3. Verteilung und Genehmigung des Protokolls der Mitgliederversammlung 2010
4. Bericht des Vorstandes mit anschließender Aussprache
5. Bericht der gewählten Mitglieder des erweiterten Vorstandes mit anschließender Aussprache
6. Bericht des Bezirkskassiers und Revisionsbericht der Kassenprüfer
7. Entlastung des Vorstandes und des erweiterten Vorstandes
8. Verabschiedung des Haushaltes für 2012
9. Neuwahlen gemäß §22 der Satzung
10. Wahl von Delegierten für Versammlungen der BSJ und des BSB
11. Aussprache und Beschlussfassung über Anträge zur Änderung der Satzung
12. Aussprache und Beschlussfassung über sonstige Anträge an die Mitgliederversammlung
13. Ehrungen und Ehrenpreise
14. Sonstiges, Verschiedenes
15. Einladung zur Mitgliederversammlung 2012, Schlusswort

1. Begrüßung durch den Bezirksvorsitzenden und den Gastgeber

Der 1. Vorsitzende Tom Carl begrüßt die Anwesenden, insbesondere den Ehrenspielleiter Hans Gottfried Gäbler, den Vertreter des ausrichtenden Vereins Gerhard Groschwitz und den Vertreter der Stadt Wunsiedel Herrn 2. Bürgermeister Schöffel.

Nach den Grußworten der Herren Groschwitz und Schöffel erinnert der 1. Vorsitzende an die seit der letzten Mitgliederversammlung verstorbenen Schachfreunde, namentlich insbesondere an Herbert Hörnlein (Einberg) und Friedhelm Neumann (Mönchröden).

2. Feststellung der stimmberechtigten Anwesenden und des Stimmenverhältnisses

Anwesend sind 12 stimmberechtigte Mitglieder des erweiterten Vorstands:
(mit 13 Stimmen)

Bezirksvorsitzender
Stellvertretender Bezirksvorsitzender, Beauftragter für Schulschach
und Schriftführer
Bezirksspielleiter
Bezirksjugendleiter
Bezirkskassier
Stellvertretender Bezirksspielleiter, Stellvertretender Bezirksjugendleiter,
Webmaster und Referent für Mitgliedererfassung

Tom Carl

Wolfgang Siegert
Reiner Schulz
Christoph Kastner
Eugen Jahnke

Alvin Krämer

Beauftragte für Frauenschach	Eva Groschwitz
Vertreter des Kreisverbands Hof-Bayreuth-Kulmbach	Dieter Jaschke
2. Vertreter des Kreisverbands Hof-Bayreuth-Kulmbach	Horst Geier
Vertreter des Kreisverbands Coburg/Neustadt-Lichtenfels/Kronach	Tom Carl
2. Vertreter des Kreisverbands Coburg/Neustadt-Lichtenfels/Kronach	Hans-Neuberg
Vertreter des Schachkreises Bamberg	Claus Kuhlemann
Vertreter des Schachkreises Marktredwitz	Bernd Roth

Entschuldigt waren:

Referent für Öffentlichkeitsarbeit	Jan Fischer
Wertungsbeauftragter	Olaf Knauer

Vorsitzender des Rechtsausschusses	Ingo Thorn
------------------------------------	------------

Von den 63 Vereinen sind 28 anwesend, entschuldigt haben sich Lehsten, Mönchröden, Bad Lobenstein, Reinersreuth und Coburg.

Damit ergibt sich ein Stimmenverhältnis von 28 Vereinsstimmen zu 13 Vorstandsstimmen.

3. Verteilung und Genehmigung des Protokolls der Mitgliederversammlung 2010

Das Protokoll der letzten Mitgliederversammlung wurde mit 41 Ja-Stimmen einstimmig genehmigt.

4. Bericht des Vorstandes mit anschließender Aussprache

Im Berichtsheft zur Mitgliederversammlung 2011 haben die Mitglieder des Vorstandes schriftliche Berichte abgegeben.

Bericht des 1. Vorsitzender Tom Carl:

Im vergangenen Spieljahr wurden 3 Vorstandssitzungen abgehalten.

Im Wesentlichen wurden hierbei die Planungen für die Meisterschaften, die Planung für die heutige Mitgliederversammlung einschließlich des Jubiläums „90 Jahre BVO“, Planung und Durchführung des Jugendspielbetriebs einschließlich des Jugendkaders, sowie Anträge an die Mitgliederversammlung besprochen und beschlossen.

Der 1. Vorsitzende bedankte sich bei den Schachfreunden Franz Geisensetter und Klaus Steffan für die Initiierung und Niederschreibung einer Chronik für das Jubiläum „90 Jahre BVO“.

In diesem Zusammenhang berichtete er vom Einsatz des Schirmherrn des Jubiläums Großmeister Dr. Pfleger. Dieser habe die ehrenvolle Aufgabe gerne übernommen und habe bereits während der oberfränkischen Schachtage auf Schloss Schney einen Vortrag gehalten. Nach der heutigen Mitgliederversammlung wird Dr. Pfleger erneut einen Vortrag und einen Simultanwettkampf abhalten. An dieser Stelle bat der 1. Vorsitzende die Mitgliederversammlung dem Antrag des Vorstandes auf Verleihung der Ehrenmitgliedschaft des BVO an Dr. Pfleger zuzustimmen.

Die Mitgliederversammlung ernannte daraufhin einstimmig mit 41 Ja-Stimmen Dr. Pfleger zum Ehrenmitglied des BVO.

Abschließend berichtete der 1. Vorsitzende von der Verleihung des Titels „Deutsche Schachschule“ an das Meranier-Gymnasium Lichtenfels und bat Schachfreund Matthias Bergmann, der das Schulschach am Meranier-Gymnasium durchführt, um eine weiterführende Information an die Mitgliederversammlung, die dieser dann auch ausführlich übernahm.

Bericht des Spielleiters Reiner Schulz:

Der Spielleiter überreichte die Pokale und Urkunden für die Sieger der oberfränkischen Ligen sowie Einzel- und Mannschaftspokal und gab eine Vorschau auf die kommende Saison 2011/2012.

Bericht des Referenten für Mitgliedererfassung Alvin Krämer:

Alvin Krämer legte eine Bilanz der Mitgliederentwicklung von 1990 bis 2011 vor. Sie zeigt eine stetige Aufwärtsentwicklung bis 1998 und eine stetige Abwärtsentwicklung bis 2011. Nach Aussprache wird angezweifelt, ob die Zahlen 1990 bis 1993 (niedriger als heute!) stimmen können – das kann am Programm liegen und wird weiter verfolgt.

Bericht des Jugendleiters Christoph Kastner:

Christoph Kastner berichtet über Missstände in den Jugendligen und im Jugendkader – hauptsächlich werden Termine unentschuldigt nicht wahrgenommen, bzw. Entschuldigungen folgen verspätet, auch Startgelder seien nicht bezahlt worden.

In der Aussprache über den Jugendkader werden Assistenztrainer angeregt, um die Gruppen teilen zu können.

5. Bericht der gewählten Mitglieder des erweiterten Vorstandes mit anschließender Aussprache

Im Berichtsheft zur Mitgliederversammlung 2011 haben die Mitglieder des erweiterten Vorstandes schriftliche Berichte abgegeben.

6. Bericht des Bezirkskassiers und Revisionsbericht der Kassenprüfer

Bezirkskassier Eugen Jahnke erläuterte den im Berichtsheft veröffentlichten Finanzbericht.

In Vertretung der beiden entschuldigten Kassenprüfer Klaus Mühlhnikl (Bindlach) und Hans-U. Herdin (Kronach) verlas Hans Neuberg (Kronach) den Revisionsbericht der Kassenprüfer.

7. Entlastung des Vorstandes und des erweiterten Vorstandes

Auf Vorschlag von Hans Neuberg erteilte die Mitgliederversammlung mit 28 Ja-Stimmen einstimmig die Entlastung des Vorstandes und des erweiterten Vorstandes.

8. Verabschiedung des Haushaltes für 2012

Bezirkskassier Eugen Jahnke stellte den Haushalt für 2012 vor.

Er wurde einstimmig mit 41 Ja-Stimmen beschlossen.

9. Neuwahlen gemäß §22 der Satzung

Dieser Punkt entfällt – er war wegen der Vakanz für den Beauftragten für Seniorenschach auf der Tagesordnung, es hatte sich aber bis zur MV kein interessierter Schachfreund gefunden.

10. Wahl von Delegierten für Versammlungen der BSJ und des BSB

Gewählt wurden

- als Delegierte für die Bayerische Mitgliederversammlung:

Wolfgang Siegert (Kulmbach)
Reiner Schulz (Höchstadt)
Alvin Krämer (Kulmbach)
Claus Kuhlemann (Hollfeld/Memmelsdorf)
Helmut Küspert (Marktleuthen)
Ersatz: Anita Seidler (Kulmbach)

- als Delegierte für die BSJ:

Claus Kuhlemann (Hollfeld/Memmelsdorf) und Matthias Bergmann (Seubelsdorf)

- für den Rechtsausschuss des BSB:

Stefan Krug (Bamberg) und Dr. Pfister (Bayreuth)

- für den Rechtsausschuss der BSJ:

Alvin Krämer (Kulmbach) und Matthias Bergmann (Seubelsdorf)

11. Aussprache und Beschlussfassung über Anträge zur Änderung der Satzung

Dieser Punkt entfällt, da keine Anträge zur Änderung der Satzung vorlagen.

12. Aussprache und Beschlussfassung über sonstige Anträge an die Mitgliederversammlung

Zunächst schlug der 1. Vorsitzende vor, über Dringlichkeit der beiden Anträge des SK Kronach zu entscheiden. Nach kurzer Aussprache wurde die Dringlichkeit von der Mitgliederversammlung einstimmig mit 41 Ja-Stimmen befürwortet.

Antrag 1 (Vorstand) Jugendspielgemeinschaften:

Nach Aussprache wurden

- gestrichen: „Beide Vereine/Abteilungen nur demselben Schachkreis angehören“
- eingefügt: „weniger als 5 aktiv gemeldete Jugendspieler in der jeweiligen Altersklasse und in der Altersklasse darunter“

Der so veränderte Antrag wurde mit 40 Ja-Stimmen und 1 Nein-Stimme bei 0 Enthaltungen angenommen.

Antrag 1 (Kronach) Keine Zusammenlegung von Altersklassen:

Der Antrag wurde mit 26 Ja-Stimmen, 9 Nein-Stimmen und 3 Enthaltungen angenommen.

Darüber hinaus wurde der Vorstand ermächtigt, bis zu den oberfränkischen Schachtagen eine Lösung für das Problem zu kleiner Spielgruppen auszuarbeiten.

Antrag 2 (Vorstand) Pokal-Mannschaftsmeisterschaft:

Der Antrag wurde mit 39 Ja-Stimmen und 0 Nein-Stimmen bei 2 Enthaltungen angenommen.

Antrag 3 (Vorstand) Meisterturnier:

Der Antrag wurde mit 40 Ja-Stimmen und 0 Nein-Stimmen bei 1 Enthaltung angenommen.

Antrag 4 (Vorstand) und Antrag 2 (Kronach) Blitz-Einzelmeisterschaft:

Nach längerer lebhafter Diskussion stellte der stellvertretende Vorsitzende Wolfgang Siegert folgenden Antrag als Ersatzantrag für die beiden vorliegenden Anträge:

1. Die Blitz-Einzelmeisterschaft wird bis 30 Teilnehmern im Vollrundensystem durchgeführt.
2. Die Blitz-Einzelmeisterschaft wird ab 31 Teilnehmern im Schweizer System mit 13 Doppelrunden (sofortiges Hin- und Rückspiel gegen jeweils 1 Gegner)

Dieser Antrag wurde mit 41 Ja-Stimmen einstimmig angenommen.

13. Ehrungen und Ehrenpreise

Der Jugendpreis wird 2011 an den SV Thiersheim verliehen und bei gegebenem Anlass überreicht.

Der Ludwig-Schirmer-Ehrenpreis wird an den Schachfreund Peter Wilfert (Hof) verliehen.

In der Zwischenzeit war Dr. Pfleger erschienen und bekam vom 1. Vorsitzenden die Ehrenurkunde überreicht.

14. Sonstiges, Verschiedenes

Schachfreund Hans Neuberg stellte die Schachfreizeit Dittrichshütte vor.
Verantwortliche dieser Freizeit Hans Neuberg (Kronach) und Matthias Bergmann (Seubelsdorf).

15. Einladung zur Mitgliederversammlung 2012, Schlusswort

Die Mitgliederversammlung des BVO wird 2012 in Höchstadt anlässlich des 50 jährigen Jubiläums des SC Höchstadt stattfinden.

Der 1. Vorsitzende schloss die Versammlung um 12.30 Uhr.

Kulmbach, den 30. Mai 2011

Wolfgang Siegert
Schriftführer

Thomas Carl
Bezirksvorsitzender

Anlagen:

1. Anwesenheitsliste
2. Berichtsheft zur MV 2011